Ein beeindruckendes Erlebnis

28.07.2024 09:37 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ein beeindruckendes Erlebnis

2. Dorstener 24-Stundenlauf begeistert rundum

Was war das für ein tolles Event! Trotz vieler Wetterwidrigkeiten konnte der 2. Dorstener 24-Stundenlauf im Dorstener Bürgerpark am 12. Juli pünktlich um 16:00 Uhr starten.
„Wir sind während des Aufbaus mehrfach ordentlich nass geworden und der Wind haute uns um 15:00 Uhr noch die komplette Werbebande zwischen Lippe und Kanal um. Da war schnelle Orga mit einer lösungsorientierten Idee gefragt. Auch das haben wir dann noch hinbekommen“, strahlt Michael Maiß aus dem Orgateam.

Zum Start versammelte sich prominenter Besuch an der Startlinie. Die deutsche 800-Meter-Läuferin Majtie Kolberg, die unser Land bei den Olympischen Spielen in Paris vertreten wird, und Fußballweltmeister Olaf Thon führten die Menge nach dem Startschuss an.
Der Sponsorenlauf mit dem Hauptsponsor Vereinte Volksbank eG, der schon mit seiner Erstauflage im letzten Jahr überzeugen konnte, wurde für alle Beteiligten ein beeindruckendes Erlebnis.
Rund 900 aktive Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Die Teilnehmerzahl lag, wahrscheinlich ferienbedingt, etwas unter der Vorjahreszahl, was aber nicht hieß, dass ein neuer Rundenrekord erzielt werden konnte. 17.773 Runden (Vorjahr = 12.064 Runden) wurden zurückgelegt und sage und schreibe gab es 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die 100-Runden-Marke erreichten. René Voß knackte am Ende mit 204 gelaufenen Runden die für viele magische 200er-Marke.

Foto oben rechts: Es geht los, der Startschuss ist gefallen

Viele Dorstener Unternehmen starteten mit Laufteams, ob zu dritt oder mit 65 (GXO) Aktiven. „Die Unternehmen haben uns nicht nur im Sponsoring unterstützt, sie waren auch aktiv vor Ort dabei. Das hat uns sehr gefreut“, so Christian Sklenak, der neben Michael Maiß, Heike und Thomas Hein, Leo Monz-Dietz, Oliver Sprungmann und Daniel Bosse zum Orgateam gehört. Kinder, Senioren, teils im Rollstuhl, teils an Rollatoren, Babys in Kinderwagen, Jugendliche – alle kamen um dabei sein zu können. „Das trägt natürlich dazu bei, dass unser Lauf nicht nur eine reine Laufveranstaltung ist, sondern eher eine Art Volkslauf mit Eventcharakter“, weiß Daniel Bosse. Und somit gab es bei dem Lauf, bei dem es nicht um die bestmöglichen Platzierungen, sondern ums mitmachen geht, nur Gewinner. Für die teilnehmenden Kinder werden noch neun Preise in drei Altersklassen ausgelost. Die Gewinner werden in den kommenden Wochen benachrichtigt.

Foto oben rechts: Die vier Organisatoren (v. l.)Oliver Sprungmann, Christian Sklenak, Thomas Hein sowie Michael Maiß

Das Event wird durch eine Vielzahl von Sponsoren unterstützt. „Wir wären aber nichts ohne die gut 100 Helferinnen und Helfer, die rund um den Lauf im Einsatz waren. Ebenso darf die Unterstützung durch Parkbürgermeister Hans Kratz nicht vergessen werden“, möchte Thomas Hein stellvertretend für das gesamte Orgateam nicht nur den Sponsoren, sondern auch diesen Menschen seinen Dank für die Unterstützung aussprechen.
Die Spendensumme ist aktuell noch nicht ermittelt. „Das wird noch einige Wochen dauern“, sagt Heike Hein. Unterstützt werden in diesem Jahr der Hospizverein, die Lebenshilfe, das Tierheim und der Jugendtreff Das Leo. „Es werden aber noch viele weitere Vereine und Institutionen mit kleineren Summen profitieren“, möchte Thomas Hein zum Ausdruck bringen, dass das Orga-Team auch diese bei der Verteilung der Spendensumme im Blick hat.
Ansonsten, liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie einfach die vielen tollen Bilder auf sich wirken. Bilder sagen meist mehr als Worte und können dieses beeindruckende Erlebnis viel besser vermitteln!

Foto oben rechts: Gemeinsam auf der Strecke unterwegs: Olaf Thon mit Rainer Thieken

Text: Christian Sklenak
Fotos: Christian Sklenak und Christian Schwitt